

MONTAGEANLEITUNG

ANSCHLUSS GEWERBESCHRANK GKPV AN EXTERNES AGGREGAT

ACHTUNG

Der Anschluss darf nur durch geschulte Kältetechniker vorgenommen werden.

Vor den Montagearbeiten unbedingt den Netzstecker ziehen!

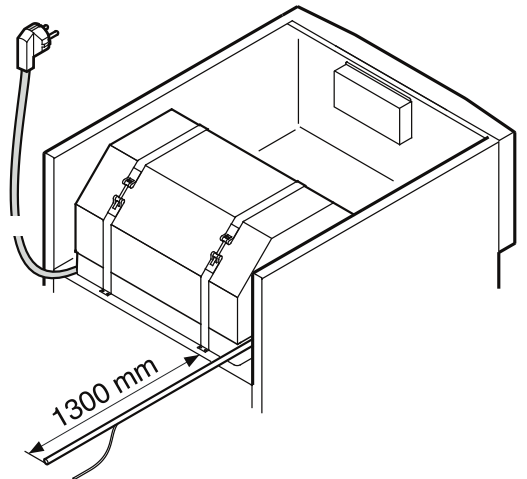
Nur speziell vorbereitete Schränke, mit der Ausführungs-Nr. 525 können an ein externes Aggregat angeschlossen werden (am Typenschild tragen diese Geräte neben der Typenbezeichnung den Aufdruck "AGGREGAT EXTERN").

Das Kältesystem ist mit Schutzgas gefüllt. Beim Öffnen der Kältemittelleitung auf entweichenden Stickstoff achten (Dichtheitskontrolle).

MONTAGEVORGANG

- Isolierte Kältemittelleitungen, die aufgewickelt im Raum oberhalb des Schrankes liegen, vorsichtig abrollen und zum Kälteaggregat hin verlegen (freie Rohrlänge 1300 mm, \varnothing Saugleitung 10x1 mm, \varnothing Druckleitung 6x0,7 mm).

Länge Netzkabel = 3000 mm



ACHTUNG

In der Isolierung befindliche Leitungen nicht kürzen (wird als Wärmetauscher benötigt!).

Zur Verlängerung der Kältemittelleitungen sind Kupferrohre mit mind. 10 mm \varnothing (Saugleitung) bzw. mind. 6 mm \varnothing Druckleitung) zu verwenden.

Reduzierungen des Innendurchmessers der Rohre unbedingt vermeiden.

Die verlängerten Kältemittelleitungen ebenfalls in einem Isolierschlauch verlegen.

- Um Schwingungsgeräusche und Brüche zu vermeiden, die Kältemittelleitungen entsprechend verlegen und bauseits mit Schellen zu fixieren (Schwingungsschlaufen vor dem Aggregat).

- Druckseitig ein Sammelgefäß und einen Kältemittelrockner einlöten.

MINDEST-LEISTUNGSBEDARF bei Anschluss eines einzelnen Schrankes

- GKPV 65..: Kältemittel R 134 a, 200 W bei -10 °C Verdampfungstemperatur
(Verflüssigungstemperatur +55 °C, Sauggas- und Umgebungstemperatur +32 °C)

- GKPV 14..: Kältemittel R 134 a, 380 W bei -10 °C Verdampfungstemperatur
(Verflüssigungstemperatur +55 °C, Sauggas- und Umgebungstemperatur +32 °C)

ELEKTROANSCHLUSS

Den elektrischen Anschluss des externen Aggregates laut beiliegendem Schaltplan durchführen.

Bezüglich Dimensionierung und Leitungsverlegung die Vorschriften der örtlichen EVU's sowie der entsprechenden nationalen Normen berücksichtigen.

ACHTUNG

Bei Nennströmen > 6A muss die Ansteuerung über ein Schaltschütz erfolgen!

KÄLTEMITTEL

System entsprechend den kältetechnischen Komponenten (Kompressor, Einspritzventil) füllen.

Hinweis

Das Einspritzventil ist bereits vormontiert.

PRÜFUNGEN UND KONTROLLEN

Dichtheitskontrolle: Sämtliche Lötstellen und Verschraubungen auf Dichtheit prüfen.

Funktionstest: Überprüfung aller Betriebszustände (Kühlung, Abtauung) unter Berücksichtigung der Beschreibung von Bedienungs- und Kontrollelementen laut Bedienungsanleitung.